

Schock-Unfall bei Militärübung: 19-Jährige schwer verletzt!

Am 2. Mai 2025 ereignete sich ein Unfall bei der Übung „TRIAS25“ in Allentsteig, als ein Soldat ein Auto rammt.

Allentsteig, Österreich - Am Freitagmorgen, dem 2. Mai 2025, ereignete sich ein schwerer Unfall auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig. Ein 22-jähriger Schweizer Soldat überfuhr das Fahrzeug einer 19-jährigen Lenkerin, als er die L75 auf einer Panzerstraße queren wollte. Der Zusammenprall führte dazu, dass beide Fahrzeuge von der Straße geschleudert wurden und seitlich lagen. Die junge Frau wurde schwer verletzt und musste mit einem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Einsatzkräfte befreiten sie aus dem Fahrzeug, während der Soldat nach der Erstversorgung durch das Bundesheer abtransportiert wurde.

Der Unfall ereignete sich im Rahmen der internationalen Übung „TRIAS25“, an der insgesamt 950 Schweizer, 150 deutsche und 200 österreichische Soldaten teilnehmen. Diese Übung soll bis zum 9. Mai dauern und war nicht frei von Vorfällen. Bereits am Mittwoch mussten zwei Schweizer Soldaten mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital gebracht werden, nachdem sie versucht hatten, einen Waldbrand in der Gegend zu löschen. Zudem wurde am Dienstag ein 19-jähriger Soldat von einem gepanzerten Räderfahrzeug erfasst, während er in einem Schlafsack schlief.

Sicherheitsbedenken während militärischer Übungen

Die Vorfälle werfen Fragen zur Sicherheit während militärischer Übungen auf. Während militärische Übungsszenarien in vielen Ländern, wie etwa den USA, auch die Darstellung der Zivilbevölkerung beinhalten, zieht das russische Militär es vor, diese nicht einzusetzen. So berichtet **rbth.com**, dass die russische Armee ihren Fokus auf die Streitkräfte lenkt und keine Zivilisten als Statisten in die Übungen integriert. Dies wird als kostensparend und pragmatisch angesehen.

Militärische Übungen haben in Russland eine lange Tradition, die bis zu den Zaren zurückreicht. Die erste größere Übung mit Luftstreitkräften wurde bereits in den 1930er-Jahren durchgeführt. Militärübungen sind nicht nur für die Sicherheit und Verteidigung von Bedeutung, sondern oft auch mit politischen Staatsbesuchen koordiniert, um Stärke und Kontrolle zu demonstrieren.

Trotz der ernsten Vorfälle bei „TRIAS25“ bleibt der Fokus auf den militärischen Fähigkeiten und dem Verhalten der Soldaten und nicht auf der Zivilbevölkerung. Während die Übungen sowohl Training als auch den Ernstfall simulieren, zeigen die jüngsten Ereignisse, wie gefährlich solche Einsätze sein können. Das Militär wird weiterhin gefordert sein, klare Sicherheitsstandards zu gewährleisten, um die Sicherheit aller Beteiligten zu schützen.

Details	
Ort	Allentsteig, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• de.rbth.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at